



Hallenspielregeln F- und G-Junioren 2019/2020

1. Allgemeines

Die Hallenrunden werden vom KJA Odenwald ausgerichtet.

Alle teilnehmenden Vereine sind aufgefordert, durch Fairness, pünktliches Erscheinen und Kooperation mit dem KJA zum Gelingen der Hallenrunde beizutragen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gäste keine eigene Verpflegung in die Hallen mitbringen.

In allen Hallen wird es eine Bewirtung geben. Ausgerichtet wird diese von ortsansässigen Vereinen.

2. Turnierleitung

Die vom KJA eingesetzte Turnierleitung ist für den reibungslosen Ablauf des Turniers verantwortlich. Insbesondere ist die Passkontrolle durchzuführen und die Spielberichtsbögen sind hinsichtlich der Spielberechtigung zu überprüfen.

Die Spielberichtsbögen verbleiben beim KJA.

Die Turnierleitung hat in sportlicher Hinsicht das abschließende Entscheidungs- und in allgemeiner Hinsicht Hausherrnrecht.

Klassenleiter: Edgar Ihrig

3. FairPlay Prinzip

Es wird nach dem Fair Play Prinzip gespielt, d.h. die Spiele werden nicht durch Schiedsrichter geleitet, sondern die Kinder entscheiden selbständig und einvernehmlich.

Bei strittigen Entscheidungen, die die Kinder nicht alleine lösen können, greifen die Trainer beider Mannschaften **gemeinsam** in das Spielgeschehen ein. Nur diese beiden Personen dürfen das Spielfeld im Bedarfsfall betreten. Die Versorgung verletzter Spieler bleibt hiervon unberührt.

Die Turnierleitung greift bei Problemen unmittelbar in das Spielgeschehen ein.

Die Trainer sind auch dafür da, die mitgereisten Fans zur Zurückhaltung aufzufordern.

Positives Jubeln ist jedoch ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Um die Kinder vor Einflussnahme von außen zu schützen, wird empfohlen, wo organisatorisch möglich, eine Fanzone einzurichten.

→ Die vordere Sitzreihe muss freigehalten werden.

4. Nicht-Antreten von Mannschaften

Erscheint eine Mannschaft zu keinem der Spiele am jeweiligen Spieltag, dann ist eine Entschädigung von 50,- € an den Veranstalter zu zahlen.

Es liegt im Ermessen der Turnierleitung, aufgrund des Fehlens einer Mannschaft den Spielplan umzugestalten, wenn absehbar ist, dass diese Mannschaft noch verspätet eintreffen wird. Eine Wartezeit ist wegen der engen Zeitpläne jedoch nicht möglich.

5. Ausrüstung

Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der anderen Spieler entstehen. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Alle Mannschaften haben einen zweiten Satz Trikots oder Leibchen mitzuführen. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat bei Farbgleichheit die Trikots zu wechseln oder Leibchen überzuziehen. Schienbeinschützer sind vorgeschrieben und zwingend zu tragen. Alle Mannschaften müssen zum Warmmachen eigene Bälle mitbringen.

Der Veranstalter stellt nur die Spielbälle.



6. Ballbeschaffenheit

Für die Altersklassen F- und G-Junioren wird die Hallenrunde mit Futsal-Bällen (Größe 4 ca. 290 gr Gewicht), jedoch nach Fußballregeln gespielt.

7. Spielberechtigung

Die Spieler dürfen nur in der Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt werden, für die sie namentlich auf dem Spielbericht gemeldet worden sind. Ausnahmen sh. Pkt. 7

Spielereinsatzregelung der Durchführungsbestimmungen.

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen/Spieler, für die ein gültiger Spielerpass des HFV vorgelegt wird.

8. Teilnehmende Mannschaften:

Für F- und G-Junioren werden die Hallenturniere ohne Meisterschaft gespielt, jedoch sind diese Spiele Pflichtspiele. Die Gruppen werden von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellt.

9. Spielerzahl:

Am jeweiligen Spieltag können in einer Mannschaft maximal 11 Spieler eingesetzt werden, von denen jeweils höchstens sechs (ein Torwart und fünf Feldspieler, G- und F-Junioren) auf dem Spielfeld sein dürfen.

Ein Spiel ist anzupfeifen, wenn mindestens vier Spieler pro Mannschaft auf dem Feld sind (ein Torwart und drei Feldspieler).

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld auf zwei Spieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch. Die Punkte fallen dem Gegner zu.

Ein Spieler muss als Torwart gekennzeichnet sein. Bei Verstoß erfolgt Bestrafung analog der Regel „ein Spieler zu viel“. Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles.

10. Auswechseln:

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und muss im Bereich der Mittellinie erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und Wiedereinwechseln sind erlaubt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer/Mannschaftsbetreuer kann bestimmen, welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

11. Abseits- und Rückpassregel

Die Abseitsregel und die Rückpassregel sind aufgehoben.

12. Spielfortsetzung des Torwarts aus dem Spielgeschehen

Nach „Ballkontrolle“ durch den Torwart (Ball in der Hand, Ball auf- oder angenommen) aus dem Spielgeschehen heraus darf der Ball beim Abspiel die Mittellinie berschreiten.

13. Spielfortsetzung nach Torausball

Nach einem Torausball kann der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen nur durch den Torwart innerhalb des Strafraumes wieder ins Spiel gebracht werden, wobei sich die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden müssen. Der Ball darf ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie überschreiten.



14. Spielfortsetzung nach Seitenausball

Überfliegt der Ball die Seitenauslinie, muss der er durch **Einkick aus dem Stand** (ohne Anlauf) wieder ins Spiel gebracht werden. Die gegnerischen Spieler müssen beim **Einkick** mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

15. Spielfortsetzung nach Berührung der Hallendeckenkonstruktion

Wenn der Ball die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt, wird das Spiel mit einem Freistoß auf der Mittellinie vom gegnerischen Team fortgesetzt.

16. Torerzielung

Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor **nicht** direkt erzielt werden.

17. Freistoßausführung

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dabei müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

18. Eckstoß

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Bei Ausführung des Eckstoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

19. Strafstoßausführung

Ein Strafstoß wird vom Siebenmeterpunkt (oder vom je nach Tor- und Hallengröße zulässigen Punkt) ausgeführt. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler außerhalb des Strafraumes (Torraumes) und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden.

20. Spielwertung

Da bei den F- und G-Junioren keine Meisterschaften ausgetragen werden, werden auch keine Tabellen geführt.

21. Verstöße gegen Spielregeln, Feldverweise, Spielerergänzungen

Unsportliches Verhalten sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden Satzungsgemäß geahndet.